

Alumni Newsletter 3/2012

Fachbereich Rechtswissenschaft



Herausgegeben vom Alumni-Beauftragten des Fachbereichs Rechtswissenschaft,
Professor Dr. Markus Heintzen

Dezember 2012

Neuigkeiten am Fachbereich

Rechtswissenschaftliche Gesellschaft fusioniert mit Ernst Reuter Gesellschaft

Die Rechtswissenschaftliche Gesellschaft Berlin - Dahlem, der Verein der Freunde und Förderer des Fachbereichs Rechtswissenschaft, hat im Juni 2012 mit der Ernst Reuter Gesellschaft fusioniert.

Mit der Eintragung der Verschmelzungsbeschlüsse im Vereinsregister ist die Rechtswissenschaftliche Gesellschaft in der Ernst Reuter Gesellschaft aufgegangen. Ihre Mitglieder sind jetzt Mitglieder der Ernst Reuter Gesellschaft, die vorher schon zahlreiche Mitglieder hatte, die Absolventen des Fachbereichs Rechtswissenschaft sind. Die Rechtswissenschaftliche Gesellschaft wird 2013 als sogenanntes Kapitel der Ernst Reuter Gesellschaft neu konstituiert, neben weiteren Kapiteln anderer Fachbereiche und Fächer.

Diese organisatorischen Maßnahmen bezwecken eine Verbesserung und Professionalisierung der Alumni-Pflege.

Professor Dr. Markus Heintzen – Alumni-Beauftragter -

Herr Professor Dr. Walter Krebs und Herr Professor Dr. Hubert Rottleuthner treten in den Ruhestand ein

Mit dem Ende des Sommersemesters 2012 sind zwei Professoren des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin in den Ruhestand getreten.

Herr Professor Dr. Walter Krebs wechselte als ehemaliger Vize-Rektor der Universität Münster im Jahr 1995 an die Freie Universität Berlin und übernahm an unserem Fachbereich den Arbeitsbereich Öffentliches Recht, Besonderes Verwaltungsrecht.

Herr Professor Dr. Hubert Rottleuthner lehrte seit 1975 als Leiter des Instituts für Rechtssoziologie und Rechtstatsachenforschung am Fachbereich Rechtswissenschaft. Von April 2001 bis März 2002 war er als Dekan tätig. Zudem wirkte er als Öffentlichkeitsbeauftragter am Fachbereich mit.

Der Fachbereich Rechtswissenschaft dankt Herrn Professor Krebs und Herrn Professor Rottleuthner für ihr langjähriges Wirken und wünscht ihnen einen angenehmen Ruhestand.

Grit Rother – Internationales Büro -

Mentoring-Programm startet im Wintersemester 2012/13: Betreuung der Erstsemester-Studierenden rund um das Jura-Studium

Am Fachbereich Rechtswissenschaft gibt es seit dem Wintersemester 2012/2013 ein Mentoringprogramm, das den Studienanfängerinnen und Studienanfängern die Möglichkeit bietet, freiwillig und kostenlos an einem Kleingruppen-Mentoring teilzunehmen. Die Betreuung wird durch extra für diese Aufgabe qualifizierte Studierende höherer Semester (Mentorinnen und Mentoren) übernommen und findet an fünf Terminen in der Studieneingangsphase statt.

Das Mentoringprogramm möchte zu einer Verbesserung der Studienbedingungen beitragen, indem es die am Fachbereich bereits vorhandenen Angebote rund um das Studium nutzt und ergänzt. Ziele des Mentoringprogramms sind unter anderem:

- Unterstützung der Mentees bei einem erfolgreichen Einstieg in das Studium
- Unterbreitung eines nachhaltigen und persönlichen Informations- und Betreuungsangebots
- Hilfestellung bei der Erstellung einer Lernstrategie
- Fachliche und soziale Vernetzung der Studierenden untereinander.



Quelle: Dr. Abbas Samhat

Organisiert wird das Mentoringprogramm vom Mentoringreferat, das an das Studien- und Prüfungsbüro des Fachbereichs angegliedert ist und von Herrn Dr. Abbas Samhat geleitet wird. Nähere Informationen zum Programm sind auf der folgenden Webseite zusammengestellt: <http://www.jura.fu-berlin.de/studium/mentoring/index.html>

Auch an den anderen Fachbereichen der Freien Universität Berlin sind Mentoringreferate mit entsprechenden Mentoringprogrammen implementiert worden. Sie werden alle zentral gelistet; ein Überblick und weiterführende Informationen sind verfügbar unter: <http://www.fu-berlin.de/sites/qualitaetspakt/mentoring>

Dr. Abbas Samhat – Mentoringreferent -

Ehrung der Lehrpreis-Gewinner des Sommersemesters 2012 auf der Absolventenfeier

Der Studiendekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft, Herr Dr. Andreas Fijal, hatte auf der Absolventenfeier am 26. Oktober 2012 die Ehre, die Lehrpreise an die Gewinner der jeweiligen Status-Gruppe zu verleihen. Im Rahmen einer Abstimmung im Internet hatten die Studierenden des Fachbereichs Rechtswissenschaft die folgenden Preisträger gewählt:

- Herr Professor Dr. Ignacio Czeguhn, Leiter des Arbeitsbereichs Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische sowie Vergleichende Rechtsgeschichte, wurde als bester Dozent in der Gruppe der Professoren, Privatdozenten und Lehrbeauftragten gewählt.
- Herr Michael Bayliss, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich von Herrn Professor Dr. Helmut Grothe, ging innerhalb der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter als Sieger hervor.
- Frau stud. iur. Stefanie Fedtke erhielt die meisten Stimmen innerhalb der Gruppe der studentischen Tutoren.

Wir danken den Gewinnern für ihre Verdienste bei der Ausbildung unserer Studierenden und allen Studierenden für ihre Teilnahme am Abstimmungsverfahren.

Grit Rother – Internationales Büro -

Preisverleihungen auf der Absolventenfeier an die besten Absolventen der ersten juristischen Prüfung und für das beste Promotionsverfahren im Sommersemester 2012

Auf der Absolventenfeier am 26. Oktober 2012 konnte der Fachbereich Rechtswissenschaft eine langjährige Tradition fortsetzen und die besten Absolventen der ersten juristischen Prüfung (Kampagne 2012/I) und den besten Doktoranden aus dem Sommersemester 2012 ehren.

Der Preis für die beste Absolventin wurde der ehemaligen Tutorin Anja Fischer verliehen, die das beste Gesamtergebnis aller weiblichen Absolventen erzielte. Der Absolventinnenpreis wird von der Kommission zur Vergabe von Frauenfördermitteln vergeben.

Als bester Absolvent der ersten juristischen Prüfung in der Kampagne 2012/I ging Herr Arnulf Sonnenburg hervor. Ihm wurde der Absolventenpreis von der Rechtsanwaltskanzlei ROLEMA verliehen.

Die Auszeichnung für das beste Promotionsverfahren im Sommersemester 2012 erhielt Herr Dr. Nicolai Kanieß, dessen mit summa cum laude bewertete Dissertation zum Thema „Der Streitgegenstandsbegriff in der Verwaltungsgerichtsordnung“ unter der Betreuung von Herrn Professor Dr. Walter Krebs entstand. Herrn Kanieß wurde mit dem Doktorandenpreis der Rechtsanwaltskanzlei Zirngibl Langwieser geehrt.

Der Fachbereich Rechtswissenschaft freut sich mit den Preisträgern über ihre herausragenden Erfolge und wünscht seinen Absolventen und Absolventinnen sowie seinen Promovierten alles Gute für die künftigen Ausbildungsabschnitte!

Grit Rother – Internationales Büro -



Dr. Elisa Hoven erhält renommierten Ernst-Reuter-Preis

Anlässlich des Gründungstages der Freien Universität Berlin im Jahr 1948 wurden am 4. Dezember 2012 fünf Promovenden der Freien Universität Berlin mit dem Ernst-Reuter-Preis ausgezeichnet. Zu den Preisträgern gehörte auch Frau Dr. Elisa Hoven, deren mit summa cum laude bewertete Dissertation zum Thema „Rechtsstaatliche Anforderungen an völkerstrafrechtliche Verfahren“ unter der Betreuung von Herrn Professor Dr. Philip Kunig entstand.

Der mit 5.000 EUR dotierte Ernst-Reuter-Preis wird in jedem Jahr von der Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Freien Universität Berlin e.V. an ehemalige Promovenden der Freien Universität Berlin für herausragende Dissertationen vergeben.

Grit Rother – Internationales Büro –

Professor Heintzen Gastprofessor am Center for Transnational Legal Studies in London

Herr Professor Dr. Markus Heintzen hat im Dezember seine Tätigkeit als Gastprofessor am Center for Transnational Legal Studies in London (CTLS) beendet. Dort unterrichtete Herr Heintzen seit August dieses Jahres die Kurse „Comparative Income Taxation“ und „State Liability in Tort“. Die Veranstaltung zum Staatshaftungsrecht hielt er gemeinsam mit einem Kollegen von der Universität Turin.

Das Center for Transnational Legal Studies wurde im Jahr 2008 von der Georgetown University ins Leben gerufen. In diesem Projekt kooperiert der Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin mit einigen der weltweit renommiertesten juristischen Fakultäten: der Georgetown University, dem King's College London, der Hebrew University of Jerusalem, der National University of Singapore, der ESADE Law School, der Universidad Nacional Autónoma de México, der Université de Fribourg, der Melbourne Law School, der Università di Torino und der University of Toronto.

In jedem Studienjahr schickt der Fachbereich Rechtswissenschaft sieben bis zehn Studierende und einen Gastprofessor/eine Gastprofessorin nach London, um im multikulturellen Umfeld des CTLS nationale Rechtsordnungen zu vergleichen und die Entwicklung von transnationalem Recht zu verfolgen. Seit dem Beginn der Studierendenmobilität im akademischen Jahr 2008/09 konnten 36 Studierende des Fachbereichs Rechtswissenschaft an diesem spannenden Projekt partizipieren.

Professor Dr. Markus Heintzen
Grit Rother – Internationales Büro -

Symposium mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Osaka

Am 1. und 2. Oktober 2012 fand am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin ein rechtswissenschaftliches Symposium mit der Law School der Universität Osaka zum Thema „Neue Herausforderungen des öffentlichen Rechts in Japan und Deutschland“ statt.

Die – sämtlich auf Deutsch – gehaltenen Referate wurden jeweils paarweise von japanischen und deutschen Referenten aus dem Blickwinkel ihrer jeweiligen Rechtsordnung betrachtet. Neben Grundsatfragen zu Staatsverständnis und Souveränität in der heutigen Zeit betrafen die ausgewählten Materien klassische Bereiche des öffentlichen Rechts, wie z.B. das Staatsrecht, Polizeirecht, Steuerrecht und Umweltrecht.

Von Berliner Seite referierten die Professores Boysen, Hölscheidt, Hindelang, Krieger und Kunig sowie der Lehrbeauftragte Herr Dr. Maaßen, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz.



Quelle: Elsa Mein

Das Symposium geht zurück auf eine mehrjährige Zusammenarbeit, die sich bisher vor allem in zahlreichen Forschungsaufhalten von Osakaner Professoren an unserem Fachbereich niederschlug. Auch ein Studentenaustausch ist angelaufen. Das Symposium sollte die wissenschaftliche Zusammenarbeit der beiden Fakultäten auf eine neue Stufe stellen und als Grundlage für ein umfassendes künftiges Zusammenwirken dienen.

Philipp Germelmann –Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Herrn Professor Kunig-

Professor Kunig zum Vorsitzenden der Deutsch-Türkischen Juristenvereinigung gewählt

Herr Professor Dr. Dr. h.c. Philip Kunig wurde am 27. Oktober 2012 zum neuen Vorsitzenden der Deutsch-Türkischen Juristenvereinigung e.V. gewählt. Die Vereinigung, der derzeit etwa 350 Mitglieder angehören, befasst sich unter rechtspraktischen wie wissenschaftlichen Gesichtspunkten vor allem mit Rechtsfragen, die für beide Länder von besonderer Bedeutung sind. Am 26. und 27. Oktober 2012 führte sie an der Freien Universität eine Fachtagung zum neuen Recht der Doppelbesteuerung für die Türkei und Deutschland sowie zu Fragen der Kreditsicherung in beiden Ländern bzw. im deutsch-türkischen Wirtschaftsverkehr durch, bei der u.a. Herr Professor Dr. Markus Heintzen referierte.

Die Vereinigung besteht seit 1986. Ihre bisherigen Vorsitzenden waren der frühere Präsident des Bundesverfassungsgerichts Wolfgang Zeidler und die Direktoren des Hamburger Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht Ulrich Drobniig und Jürgen Basedow. Die Freie Universität Berlin ist im Konsortium deutscher Hochschulen für die Gründung einer türkisch-deutschen Universität in Istanbul für die Rechtswissenschaft zuständig.

Grit Rother – Internationales Büro -

Neuer Studienplatz in Singapur im Rahmen des Themis-Programms

Im Oktober 2012 konnte der Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin eine Kooperationsvereinbarung zum Austausch von Studierenden mit der Singapore Management University unterzeichnen. Neben der Universität Osaka ist die Singapore Management University die zweite Partneruniversität auf dem asiatischen Kontinent, an der Studierende unseres Fachbereichs ein Auslandssemester verbringen können.

Der Studierendenaustausch mit der Singapore Management University wird im Rahmen des Themis-Programms erfolgen. Das Themis-Programm ist ein Projekt von größtenteils wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Partneruniversitäten – der Università Commerciale Luigi Bocconi in Mailand, der ESADE Law School in Barcelona, der Université Paris Est Créteil Val de Marne und der Universität Maastricht – und der Freien Universität Berlin unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Christian Armbrüster.

Die Teilnehmer des Themis-Programms können innerhalb eines Jahres die Voraussetzungen für die Verleihung des gemeinsamen Zertifikates aller sechs Universitäten, dem „Joint Certificate in Business and International Law“, erwerben. Dafür müssen sie Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 ECTS-credits während eines Auslandssemesters, ein internationales Praktikum und ein gemeinsames Seminar aller Partneruniversitäten absolvieren.

Das Themis-Programm erfreut sich insbesondere unter unseren Gaststudierenden großer Beliebtheit. Da die Unterrichtssprache dieses Programms Englisch ist, hat sich im Laufe der vergangenen Jahre ein umfangreiches englischsprachiges Kursprogramm im Wintersemester etabliert, an dem sich Herr Professor Dr. Christian Armbrüster, Herr Professor Dr. Gregor Bachmann, Herr Professor Dr. Klaus Hoffmann-Holland, Frau Dr. Ruth Janal, Herr Professor Dr. Helmut Grothe, Frau Professor Dr. Heike Krieger, Frau Professor Dr. Kirstin Drenkhahn, Herr Privatdozent Dr. Lothar Determann sowie die Betreuer und Betreuerinnen der Moot Courts und Model UN-Projekte regelmäßig beteiligen.

Grit Rother – Internationales Büro -

Professor Kunig zu Gast an der Nihon Universität in Tokio

Anlässlich einer kurzen Gastprofessur an der Juristischen Fakultät besuchte Herr Professor Dr. Dr. h.c. Philip Kunig im November den neuen Präsidenten der Nihon Universität in Tokio.



Quelle: Nihon Universität Tokio

Die Freie Universität Berlin und speziell der Fachbereich Rechtswissenschaft unterhalten seit langem intensive Beziehungen zu der japanischen Hochschule. So reiste im Februar 2006 eine Delegation von Hochschullehrern unseres Fachbereichs zu einer rechtsvergleichenden Konferenz nach Tokio, die unter dem Motto „Japan und Deutschland im rechtswissenschaftlichen Dialog“ stand. Im Jahr 2008

fand die Folgeveranstaltung in Berlin statt, an der sich insgesamt 22 Hochschullehrer, Emeriti und Habilitanden unseres Fachbereichs beteiligten. Auch zur Ringvorlesung „Einführung in das japanische Recht“, die im Wintersemester 2008/09 an unserem Fachbereich stattfand, trugen zwei Hochschul-lehrer der Nihon Universität bei.

Der neue Präsident der Nihon Universität bekräftigte sein Interesse an der Aufrechterhaltung und Vertiefung der guten Beziehungen.

Dr. Andreas Fijal – Studiendekan -

Weiterbildung

Bewerbungsauftritt für englischsprachige Graduiertenschule „International Law and Economics“ an der Università Commerciale Luigi Bocconi in Mailand

The PhD in International Law and Economics at Bocconi University is a 3-year program, is entirely in English and is organized in courses and specialized seminars, working groups and seminar series. Participation of the students in relevant conferences, courses and seminars at other qualified institutions is encouraged.

Doctorate students are prepared for a career in universities, international organizations, public administrations, multinational corporate consulting and research centers, as confirmed by the present positions of PhD graduates (academia, professional activities and International Organizations).

The basic subjects offered are International Economics, International Trade Policies, EU Law, International Business Law, International Investment Law, Intellectual Property Law, Principles of International Economic Law, Law and Economics, WTO Law, International Monetary and Financial Law, Economics of European Integration, Economics of International Development, Competition Law and Policy, International Taxation Law, Comparative Public Law and Economics, Market and Environmental Regulation.

During the first year, students have to take courses and seminars for a total of about 300 hours. During the second year doctoral students are invited to carry out work in universities, international institutions and research centers outside Italy. The third year is dedicated to the thesis. In exceptional cases an extension to a fourth year can be granted.

Eight places are available, of which four with scholarships of about Euro 13,000 per year and exemption from tuition. The deadline for submitting applications is **February 1st, 2013**.

The full official call for admission is available at www.unibocconi.eu/admissionphd

For more information on the Program and its structure you can visit the following page:

<http://www.unibocconi.eu/phdinternationalaw>

Clarification questions may be addressed to infophd@unibocconi.it

Körper-Stiftung verleiht Deutschen Studienpreis an Promovierte

Für Beiträge von herausragender gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körper-Stiftung jährlich Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 30.000 Euro.

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einzureichen ist ein Text von maximal 40.000 Zeichen, in dem die zentralen Forschungsergebnisse der Dissertation und deren gesellschaftliche Bedeutung spannend und verständlich dargestellt werden.

Termin: 01.03.2013

Adresse: Körper Stiftung, Deutscher Studienpreis, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg

dsp@koerber-stiftung.de

<http://www.koerber-stiftung.de/wissenschaft/deutscher-studienpreis.html>

Stellenanzeigen

Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention am Deutschen Institut für Menschenrechte

Die Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention sucht für eine zeitgebundene Stelle eine Sozialwissenschaftlerin / einen Sozialwissenschaftler bzw. eine Person mit einem anderen einschlägigen fachwissenschaftlichen Hintergrund (etwa aus dem Bereich Geisteswissenschaften, Psychologie, Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften etc.) (unter Vorbehalt der ausstehenden Projektbewilligungen) (Vollzeit).

Stellenantritt: 01.02.2013 befristet bis 31.12.2013 mit Option für Verlängerung um ein Jahr

Kennzeichen: MSt 2012 / 006

Aufgaben

Unter der Leitung der Monitoring-Stelle und als Teil eines mehrköpfigen Teams tragen Sie zur Erfüllung der Aufgaben der Monitoring-Stelle bei. In diesem Zuge führen Sie selbständig Forschungsprojekte durch, erstellen Publikationen, betreiben Politikberatung, organisieren Veranstaltungen, leisten Netzwerkarbeit und vermitteln Inhalte an Medien und Fachöffentlichkeit. Sie konzentrieren sich auf die Begleitung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in einem Bundesland. Sie wirken außerdem in fächerübergreifenden Arbeitsprozessen des Instituts mit und arbeiten der Leitungsebene zu.

Anforderungsprofil

Sie besitzen einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss. Sie kennen sich sehr gut im internationalen Menschenrechtsschutz aus und verfügen nachweislich über wissenschaftliche Erfahrung. Sie haben ein sehr gutes politisches Gespür, Gender- und Diversitykompetenz und kommunizieren gerne und sicher mit verschiedenen Zielgruppen. Sie arbeiten selbständig sowie gerne im Team und interdisziplinär. Ihre Texte sind präzise und frei von Jargon und Sie arbeiten auch unter engen Fristen sorgfältig. Neben fehlerfreiem Deutsch beherrschen Sie auch Englisch sicher in Wort und Schrift. Gefestigte empirische Methodenkompetenzen (quantitativ wie qualitativ) sind von Vorteil. Ihr spezielles

Interesse gilt den Rechten von Menschen mit Behinderungen. Vorerfahrungen im Bereich des Menschenrechtsschutzes bzw. im Bereich der Behindertenhilfe oder Selbsthilfe sind wünschenswert.

Vergütung

Wir bieten eine spannende Aufgabe, ein kollegiales Arbeitsklima und eine Vergütung in Anlehnung an TVöD 13 (Bund). Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen und Personen mit Migrationshintergrund.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (nur schriftlich, nicht per Email) unter Angabe des Kennzeichens zum **3. Januar 2013** (Eingang) an:

Deutsches Institut für Menschenrechte
Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention
z.Hd. Dr. Valentin Aichele
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin

Die Vorstellungsgespräche finden am 24./25. Januar 2013 statt.

Volljuristen/Rechtsanwälte (w/m) bei Noerr LLP in Berlin gesucht

Noerr ist eine führende europäische Wirtschaftskanzlei. Für unser Büro in Berlin suchen wir Verstärkung in den Bereichen

- Corporate
- Venture Capital
- Tax
- Banking Litigation

Sie sind Berufseinsteiger oder Rechtsanwalt (m/w) mit ein bis zwei Jahren Berufserfahrung. Wir erwarten eine hervorragende juristische Qualifikation, exzellente Englischkenntnisse und höchste Ansprüche an die eigene Leistung. Zusatzqualifikationen wie ein im englischsprachigen Ausland erworbener LL.M., eine Promotion und/oder eine fachlich einschlägige Lehrstuhlätigkeit sind sehr willkommen. Die Fähigkeit zur Teamarbeit und hohe Einsatzbereitschaft sind uns besonders wichtig.

Wir bieten Ihnen sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten, eine leistungsgerechte Vergütung ist selbstverständlich. Sie erhalten eine intensive Aus- und Fortbildung, ein mehrmonatiges Secondment im englischsprachigen Ausland ist obligatorisch. Auf Ihrem Karriereweg sind Sie eingebunden in ein Team erfahrener, spezialisierter Rechtsanwälte, die großen Wert auf einen vertrauensvollen und kollegialen Umgang legen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.noerr.com

Ihre Bewerbung richten Sie gerne an

Noerr LLP
Rechtsanwalt
Hans Christian Kirchner
Charlottenstraße 57
10117 Berlin

Rechtsanwalt/Volljurist (w/m) für Steuerrecht bei PricewaterhouseCoopers

PwC. Das ist berufliche Vielfalt und gelebte Kollegialität in einem internationalen Umfeld. Werden Sie Teil unseres Teams und nutzen Sie die zahlreichen Weiterbildungsangebote. Geben Sie Ihrer Karriere außergewöhnliche Perspektiven.

Die Aufgaben, die Ihren Horizont erweitern:

Ihre Aufgabe umfasst die laufende und projektbezogene rechtliche Beratung in- und ausländischer Mandanten in allen steuerrechtlichen Fragestellungen. Darüber hinaus betreuen Sie Betriebsprüfungen, erstellen Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide. Sie übernehmen zudem die Entwicklung von Steuerstrategien, die Optimierung des Konzernaufbaus, die Beratung bei Umstrukturierungen und die grenzüberschreitende Steuerplanung. Dabei arbeiten Sie eng und interdisziplinär mit Finanz- und Sanierungsexperten von PwC sowie PwC Legal zusammen. Sie wirken bei der Ermittlung und dem Review latenter Steuern mit.

Das Profil, das unseren Horizont erweitert:

- Sie haben Ihr juristisches Studium idealerweise mit steuerlichem Fokus mit mindestens zwei befriedigenden Examina abgeschlossen und sind nun Rechtsanwalt (w/m).
- Darüber hinaus verfügen Sie über praktische Erfahrung in der steuerlichen Beratung von Unternehmen.
- Auch Berufseinsteiger sind willkommen, wenn sie als Studien- bzw. Interessenschwerpunkt Steuerrecht gewählt haben.
- Für den Standort Karlsruhe haben Sie idealerweise das Steuerberaterexamen erfolgreich abgeschlossen und können eine mehrjährige Berufserfahrung vorweisen.
- Ihre ausgeprägten analytischen Fähigkeiten ermöglichen Ihnen die schnelle Aufbereitung komplexer Sachverhalte.

Die Standorte, an denen Sie einsteigen können:

Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg, Düsseldorf, München, Stuttgart, Karlsruhe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Jobcode: L-8135

Kontakt: Sandra Wache
Tel.: (0 89) 57 90 52 04
www.pwc-career.de

Das Bundesministerium des Innern sucht mehrere Volljuristinnen und Volljuristen

Ihr Profil

- erste und zweite juristische Staatsprüfung mit überdurchschnittlichem Abschluss (mindestens Note "befriedigend")
- gute Kenntnisse in Englisch und in einer weiteren Fremdsprache
- gute IT-Anwenderkenntnisse
- Sie besitzen die Fähigkeit, auch unter Belastung systematisch und zielorientiert zu arbeiten, sind kooperativ und zeichnen sich durch eine hohe Kommunikationsfähigkeit aus.
- Sie engagieren sich sozial oder gesellschaftlich und können dies durch praktische Erfahrungen belegen.

Wir bieten

- vielfältige, attraktive Aufgaben im höheren Dienst
- qualifizierte Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns wichtig.
- Verwendungen mit internationalem Bezug sind Teil unseres Personalentwicklungskonzeptes.

Ihre Bewerbung

Das Bundesministerium des Innern fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung unter <https://onlinebewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys2Webapp/BMI-07-2012/index.html> bis zum **31. Dezember 2012**.

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise) erst nach Aufforderung durch das Bundesverwaltungsamt. Weitere Informationen zu den Anforderungsprofilen des Bundesministeriums des Innern finden Sie auf den Internetseiten.

Die Auswahlverfahren werden voraussichtlich im Februar 2013 durchgeführt.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 0228 99 358 - 8755 gerne zur Verfügung.

Das Bundesministerium der Finanzen sucht kurzfristig eine Volljuristin/einen Volljuristen als Referent/in im Referat für Staats- und Verfassungsrecht am Dienstsitz Berlin

Aufgabengebiete

- Staatsrecht und Verfassungsrecht
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte und Völkerrecht
- Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht, insbesondere mit steuer- und europarechtlichem Bezug
- Verhältnis von Unionsrecht zu nationalem Recht
- Europäische Verfassungsentwicklung

Anforderungen

- Volljurist/in
- Fundierte Kenntnisse des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Steuerrechts und Europarechts
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Analyse komplexer rechtlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit
- Englische und möglichst französische Fremdsprachenkenntnisse

Das Bundesministerium der Finanzen bietet Ihnen ein auf zwei Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis als Referent/in nach den Bestimmungen des TVöD (Entgeltgruppe 13, Tarifgebiet Ost). Da sich das Beschäftigungsverhältnis im Rahmen der Befristung nach § 14 Abs. 2 Teilzeit und Befristungsgesetz (ohne Sachgrund) richtet, können nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt werden, die bisher noch nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Bund gestanden haben oder stehen.

Das Bundesministerium der Finanzen fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz und schwer behinderte Bewerber/innen nach dem SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein besonderes Anliegen unseres Hauses. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der Schulabgangs-, Prüfungs-, Stations- und Beschäftigungszeugnisse, ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung sowie einem Hinweis zum frühestmöglichen Antrittstermin unter Angabe des **Aktenzeichens „BMF - P 1454/12/10126“ bis zum 18. Januar 2013** an das

Bundesministerium der Finanzen
Personalreferat - ZA2
11016 Berlin

oder

ZA2@bmf.bund.de

Consultant (w/m) International Tax bei PriceWaterhouseCoopers

PwC. Das ist berufliche Vielfalt und gelebte Kollegialität in einem internationalen Umfeld. Werden Sie Teil unseres Teams und nutzen Sie die zahlreichen Weiterbildungsangebote. Geben Sie Ihrer Karriere außergewöhnliche Perspektiven.

Die Aufgaben, die Ihren Horizont erweitern:

Ihre Aufgaben umfassen die steuerliche Beratung von Unternehmen aller Größen, Branchen und Rechtsformen in nationalen und internationalen Steuerfragen. Sie können sich zudem in einem Beratungsfeld spezialisieren, z.B. in Indirect Taxes, M&A Tax, Transfer Pricing, Financial Services, Human Resource Services, Public Sector oder Real Estate. Im Rahmen der laufenden Betreuung von Mandanten sind Sie mit der Erstellung von Steuererklärungen und Gutachten sowie der Durchführung von Betriebsprüfungen betraut. Darüber hinaus entwickeln Sie Steuerstrategien und beraten bei Umstrukturierungen, Optimierung von Konzernstrukturen und grenzüberschreitender Steuerplanung.

Das Profil, das unseren Horizont erweitert:

- Sie haben Ihr wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium mit steuerlichem Fokus mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen und verfügen über Grundkenntnisse im deutschen und internationalen Steuerrecht.
- Darüber hinaus konnten Sie bereits erste fachbezogene praktische Erfahrungen sammeln.
- Ihre Fähigkeit zum präzisen Formulieren und konzeptionellen Denken überzeugen uns ebenso wie Ihre gute Auffassungsgabe sowie eine hohe Bereitschaft zur Teamarbeit.
- Dank Ihrer Kommunikationsstärke und Ihrer guten Englischkenntnisse bewegen Sie sich auch im internationalen Arbeitsumfeld sicher.

Die Standorte, an denen Sie einsteigen können:

Bundesweit an allen 28 Standorten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Jobcode: T-6222

Kontakt: Alexandra Braun
Tel.: (0 69) 95 85 52 59
www.pwc-career.de

Pusch Wahlig Legal stellt Senior Associates (w/m), Berufseinsteiger/innen und Referendare (w/m) ein

Pusch Wahlig Legal ist eine der führenden Arbeitsrechtskanzleien Deutschlands. Mit 15 Anwälten, davon sechs Partner, berät die Kanzlei Unternehmen aus dem In- und Ausland in sämtlichen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts. Ein Schwerpunkt liegt auf Mandanten mit internationalem Bezug, insbesondere der Begleitung grenzüberschreitender Transaktionen und Umstrukturierungen. Pusch Wahlig Legal ist Gründungskanzlei der internationalen Allianz L&E Global, in der sich anerkannte, auf das Arbeitsrecht spezialisierte Sozietäten zusammengeschlossen haben.

Wir suchen Sie, wenn ...

- Ihr Interesse der ganzen Bandbreite des Arbeitsrechts gilt
- Sie über ein bzw. zwei mindestens vollbefriedigende Staatsexamina verfügen
- Sie fachliche Fragen auch in englischer Sprache bearbeiten können
- Sie in spannenden Mandaten auf höchstem Niveau tätig sein möchten – von Sozialplanverhandlungen über internationale Transaktionen bis zu SE-Gründungen
- Teamarbeit für Sie ein echtes Bedürfnis ist
- Ihnen reelle Karriere- und Partnerchancen wichtig sind
- Sie eine der führenden Arbeitsrechtskanzleien in Deutschland (in 2008 und 2011 nominiert von JUVE als „Kanzlei des Jahres für Arbeitsrecht“; in 2009 nominiert von JUVE für den „Gründerzeit Award“) mitgestalten möchten

Sie fühlen sich angesprochen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Pusch Wahlig Legal – Anwälte für Arbeitsrecht
Dr. Tobias Pusch, LL.M. (Harvard)
Dorotheenstr. 54
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 20 62 95 30 pusch@pwlegal.net www.pwlegal.net

Referendarstation im Personalmanagement bei der Deutschen Bahn

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie für die DB Fernverkehr AG am Standort Berlin.

Ihre Aufgaben

- Individual- und kollektivrechtliche Beratung der Führungskräfte
- Übernahme einzelner Termine vor den Arbeitsgerichten
- Betreuung außergerichtlicher Streitigkeiten
- Unterstützung im juristischen und personaladministrativen Tagesgeschäft

Ihr Profil

- Bestandenes erstes juristisches Staatsexamen mit mindestens befriedigendem Ergebnis
- Interesse an einer abwechslungsreichen Referendarstation
- Eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit PC und Laptop

Interessiert daran, einen Blick über den juristischen Tellerrand hinaus zu wagen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per e-mail an julia.fueser@deutschebahn.com

Kanzlei ROLEMA sucht Rechtsreferendare

Die Kanzlei ROLEMA sucht Rechtsreferendare mit Interesse am Beruf des Rechtsanwalts und der Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit von ROLEMA liegt in den Bereichen Wirtschafts- und Immobilienrecht einschließlich des öffentlichen Rechts. Die Ausbildung in der Kanzlei ROLEMA eröffnet Ihnen die Möglichkeit, auf den unterschiedlichsten Rechtsgebieten praktische Erfahrungen zu sammeln. Sie erhalten während Ihrer Ausbildung einen eigenen Arbeitsplatz mit Onlinezugang sowie ein individuell zu vereinbarendes Honorar.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung allgemeiner Rechtsfragen und Recherchearbeiten
- Ausarbeitung von Gutachten und Schriftsätzen
- Teilnahme an Mandantengesprächen
- Prozessvertretung

Ihr Profil

- Gutes Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Bereitschaft, sich im aktuellen Tagesgeschäft zu engagieren
- Teamorientierte, eigenständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Überdurchschnittliches erstes juristisches Staatsexamen
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Ihre Online-Bewerbung mit kurzem Anschreiben und Lebenslauf richten Sie bitte an Herrn Rechtsanwalt Dr. Martens unter der E-Mail-Adresse martens@rolema.de.
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ROLEMA Rechtsanwälte Notare
Kurfürstendamm 52
10707 Berlin
Tel.: (0 30) 8 87 24 50

Praktikanten und Referendare für Mailänder Kanzlei gesucht

Für den German Desk in unserem Mailänder Büro suchen wir ständig deutsche Referendare und Praktikanten (w/m), die uns für ein paar Monate mit ihren Kenntnissen im deutschen Recht unterstützen.

Agnoli e Giuggioli ist eine international ausgerichtete Kanzlei mit Standorten in Mailand und Rom. Die Tätigkeitsschwerpunkte der Kanzlei sind Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Gerichts- und Schiedsverfahren, Umweltrecht, Recht der Energie und Infrastrukturen, Bau- und Immobilienrecht, Insolvenzrecht, Bank- und Finanzrecht sowie Verwaltungsrecht. Die deutsche Abteilung unterstützt ihre Mandanten, welche sowohl deutsche Unternehmen sind, die Handelskontakte in Italien suchen oder in Italien investieren möchten, als auch italienische Unternehmen, die sich dem deutschen Markt zuwenden wollen, in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Spezialisten der Kanzlei in allen Tätigkeitsbereichen.

Voraussetzung für die Mitarbeit in unserer deutschen Abteilung sind ein fortgeschrittenes Jurastudium (vorzugsweise abgeschlossenes Hauptstudium) und gute bis sehr gute Italienischkenntnisse. Referendare und Praktikanten werden stark in die laufend anfallende Arbeit integriert und arbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter des German Desks. Die Aufgaben umfassen unter anderem Recherchen, Übersetzungen und Bearbeitungen von Fragestellungen aus dem deutschen und dem italienischen Recht. Auch treten Praktikanten und Referendare in direkten Kontakt mit deutschen und italienischen Mandanten, weshalb entsprechende Italienischkenntnisse unabdingbar sind. Eine Aufwandsentschädigung wird gewährleistet.

Wenn Sie Lust auf die Mitarbeit in einem jungen, engagierten Team haben und einen Einblick in die Tätigkeit einer international ausgerichteten italienischen Kanzlei erhalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an milano@agnoli-giuggioli.it

Kontakt

Studio Legale Agnoli e Giuggioli
Herr Matteo E. Figini – Head of German Desk -
Via Serbelloni 14
I - 20122 Milano
Tel. +39 02 76390244
Fax. +39 02 76020553
www.agnoli-giuggioli.it

Rechtsreferendare (w/m) Tax & Legal bei PricewaterhouseCoopers

PwC. Das ist berufliche Vielfalt und gelebte Kollegialität in einem internationalen Umfeld. Werden Sie Teil unseres Teams und nutzen Sie die zahlreichen Weiterbildungsangebote. Geben Sie Ihrer Karriere außergewöhnliche Perspektiven.

Die Aufgaben, die Ihren Horizont erweitern:

Unterstützen Sie ein Team von spezialisierten Anwälten während Ihrer Anwalts- oder Wahlstation im Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht oder Energierecht. Gewinnen Sie einen Einblick in die tägliche Arbeit als juristischer Berater. Darüber hinaus bearbeiten Sie rechtliche Fragestellungen und begleiten gerichtliche Verfahren. Weiterhin führen Sie Recherchen durch und arbeiten an der Erstellung von Gutachten mit. Dabei steht Ihnen ein Mentor stets zur Seite. Zudem profitieren Sie von Angeboten aus unserem Praktikantenprogramm KIT.

Das Profil, das unseren Horizont erweitert:

- Sie haben Ihre erste juristische Prüfung mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen.
- Als Studien- bzw. Interessenschwerpunkt haben Sie eines der oben genannten Gebiete gewählt.
- Wir suchen spannende Persönlichkeiten, die sich ambitioniert in die vielfältige und interessante juristische Beratung einbringen.
- Sie verfügen über ausgeprägte analytische Fähigkeiten.
- Außerdem bringen Sie gute Englisch- und MS Office-Kenntnisse mit sowie Kommunikationsstärke, Engagement und eine hohe Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Standorte, an denen Sie einsteigen können: Berlin, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt/Main, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Mannheim, München, Stuttgart

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Jobcode: T-7388

Kontakt: Alina Abraham
Tel.: (0 69) 95 85 19 84
www.pwc-career.de

Referendariat at Wilson Sonsini Goodrich & Rosati in Brüssel

For more than 50 years, the law firm of Wilson Sonsini Goodrich & Rosati (WSGR) has provided cutting-edge legal services on sophisticated business issues. With deep roots in Silicon Valley, WSGR is widely recognized as the premier provider of legal services to technology, life sciences, and growth enterprises worldwide. We advise clients of all sizes on all technology-related matters and we were among the first to focus on privacy as a specialized practice. WSGR has 12 offices worldwide, including in the United States, Asia, and Europe.

Our EU Privacy & Data Security Practice led by Christopher Kuner, the chairman of the International Chamber of Commerce's (ICC's) Task Force on Privacy and the Protection of Personal Data, the firm's Brussels-based European Privacy & Data Security Practice assists clients of all sizes in complying with European privacy and data protection law. We advise clients on all facets of global, European and national data protection laws in a broad array of industries, including the Internet, cloud computing, technology, social media, digital media, finance, and healthcare fields.

Our lawyers are recognized for their deep experience, breadth of knowledge, and outstanding client service. Christopher Kuner was named as the "go-to person for EU privacy" in the Computerworld survey of "The Best Privacy Advisers" for two consecutive years, and as "one of the best data protection lawyers in the world" by Chambers Europe. One of our associates, Cédric Burton, was also recently recognized as a leader in his field and ranked as an "Associate to Watch" in Chambers Europe.

For more information, please visit www.wsgr.com and our European website on the Draft EU Data Protection Regulation at www.wsgr.com/eudataregulation.

For our growing European Privacy & Data Security Practice in Brussels, we are continuously looking for talented and motivated people who enjoy working in a sophisticated transatlantic practice. We value integrity and the ability to work well in a multicultural environment. We offer a high-profile and integrated work environment, challenging projects, and a competitive salary package.

If you are interested in learning more about our privacy practice, we welcome your application for an internship or a "Referendariatsstation" with us.

Candidates must:

- Have an excellent command of written and spoken English, plus at least one additional European language.
- Have a strong interest or professional experience in privacy and data protection.
- Hold (or be pursuing) a law degree from a European university and be able to present excellent academic results.

An LL.M. from an English-speaking country is an advantage, but is not required.

If you are interested, please send your application in English to Martine Noyelle at mnoyelle@wsgr.com, quoting the reference "Privacy Internship."

Rechtsreferendar (w/m) mit Schwerpunkt IP/IT-Recht bei eBay gesucht

eBay ist der weltweite Online-Marktplatz. Seit seiner Gründung in den USA im Jahr 1995 hat sich eBay zu einer dynamischen Gemeinschaft entwickelt, die im Internet mit Gütern und Dienstleistungen aller Art handelt. Privatpersonen und Unternehmen sorgen dafür, dass täglich Millionen von Artikeln in verschiedensten Kategorien ge- und verkauft werden. Ob für den regionalen, nationalen oder internationalen Verkauf – eBay bietet maßgeschneiderte Lösungen für den erfolgreichen Internet-Handel in 38 Märkten überall auf der Welt. Damit erschließt eBay der stetig wachsenden Internetgemeinschaft den weltweiten Online-Handel. Entwickeln Sie sich mit uns!

Zur Verstärkung unseres Teams am Rande Berlins suchen wir Sie für ein Rechtsreferendariat mit Schwerpunkt IP/IT-Recht.

Ihre Aufgaben

- Fragen zum Onlinerecht
- Fragen aus Rechtsverhältnissen zwischen unseren Nutzern
- Rechtliche Prüfung neuer Funktionen unseres Marktplatzes
- Gesetzliche Handelsrestriktionen

- Datenschutzrecht
- Wettbewerbsrecht
- Domainrecht

Was sollten Sie mitbringen?

- Prädikatsexamen
- Internetaffinität und Begeisterung für e-Commerce und eBay
- Interesse am Wirtschaftsrecht
- Analytisches Denken und strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache

Was bieten wir Ihnen?

- Mitwirkung in einem der erfolgreichsten und dynamischsten Unternehmen des e-Commerce
- Einen umfassenden Einblick in unser Legal Department
- Viel Gestaltungsspielraum
- Internationale Ausrichtung und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ein professionelles und unkompliziertes Team

Mindestdauer für diese Station: 3 Monate

Beginn: laufend

Vergütung: 1.250 Euro / Monat

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Online-Bewerbung!

jwielens@ebay.de

Referendar-Stage beim Bundesverband der Deutschen Industrie

Der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) sucht fortlaufend Rechtsreferendare (m/w) für die folgenden Abteilungen und Schwerpunkte:

Innerhalb der Abteilung Recht und Versicherung insbesondere:

- Zivil- und Zivilprozessrecht einschließlich Verbraucherrecht
- Gesellschaftsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz, insbesondere Patentrecht

Innerhalb der Abteilung Wettbewerb, Öffentliche Aufträge und Verbraucher insbesondere:

- Vergaberecht
- Kartellrecht

Innerhalb anderer Abteilungen im Hause spezielle Rechtsgebiete wie z. B. Telekommunikations- oder Umweltrecht

Aufgaben

- Erarbeiten von Gutachten, Stellungnahmen, Positionspapieren im Rahmen von Gesetzgebungsprozessen und/oder zu konkreten Rechtsfragen;
- Verfassen von Vermerken, Briefen, Rundschreiben und Artikeln für Verbandspublikationen

Anforderungen

- Überdurchschnittliche juristische Kenntnisse (1. Staatsexamen mindestens mit der Note „befriedigend“)
- Interesse an den genannten Rechtsgebieten
- Verständnis ökonomischer Zusammenhänge und wirtschaftspolitischer Entscheidungsprozesse
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz, ausgeprägte Dienstleistungsmentalität
- Teamfähigkeit, Organisations- und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte präzise und adressatengerecht zu formulieren
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in MS-Office und Internet-Anwendungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte an jobs@bdi.eu richten.